



# BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 27. August 2021

Einzelpreis € 0,70

Nummer 34

## Erhalt der Streu- obstwiesen



Auch in diesem Jahr führt die Gemeinde Birkenfeld in Kooperation mit den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen die Baumförderaktion zum Erhalt der Streuobstwiesen durch.



Mehr zum Ablauf und Antragsverfahren erfahren Sie im Innenteil der heutigen Ausgabe.



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 28.08.2021:**

- CityApotheke im VoksbankHaus, Pforzheim, Westliche 53, Tel. **07231/312727**

**Sonntag, 29.08.2021:**

- Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5, Tel. **07231/15409714**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Soziale Dienste

### ■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74 - 0, Fax 072 31 / 455 74 - 74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### ■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

### ■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### ■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### ■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **072 36 / 279 9897**  
Verwaltung Tel. **072 36 / 279 99 10**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

### ■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 1008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

800 1008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

### ■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

### ■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### ■ Demenzzentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### ■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

### ■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

### ■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

### ■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

■ **Wohnberatung** Tel. 072 31 / 37 3-236  
[wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

### ■ Tagesmütter Enzthal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 8 18 47 11,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enzthal.de](mailto:info@tagesmuetter-enzthal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### ■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

### ■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

### ■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### ■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 42865-0

### ■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### ■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### ■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),  
[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

### ■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

### ■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

### ■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

29.08.	<b>Maria De Maria in Monaco</b> , Kirchweg 89	70 Jahre
31.08.	<b>Heinz Holzhausen</b> , Krähenbaumstr. 5	70 Jahre
03.09.	<b>Gustav Käser</b> , Kirchweg 126	85 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

28.08.	<b>Monika Hofmann</b> , Haydnstr. 45	70 Jahre
--------	--------------------------------------	----------

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- Flohmarktartikel
- Kasperlefiguren
- Glasmurmeln
- 17 Umzugkartons
- 9 Bücher
- 1 Kommode dunkelbraun glanz mit 4 Schubladen,  
B 75cm, H 80cm, T 45cm
- 1 Glasvitrine weiss, B 68cm, H 1.70m, T 36cm
- 1 Bett sehr neuwertig mit großer Unterbettschublade

### Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kalkspritze/Weisselspritze/Brettspritze

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 07.09.2021

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 08.09.2021

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 15.09.2021 flach

Donnerstag, 16.09.2021 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 28.08.2021 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 31.08.2021 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 01.09.2021 9.00 – 12.30 Uhr



## Öffnungszeiten

### evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Aggregat  
Geldbeutel  
Umhängebeutel  
kleine Geldbörse mit Inhalt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

**der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021**

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde 75217 Birkenfeld wird in der Zeit vom **6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, EG Zimmer E05 und E06** (der Zugang zu den Räumen ist rollstuhlgeeignet) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 13.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, EG Zimmer E05 oder E06 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 279 Pforzheim
  - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
  - oder
  - durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Ein-

spruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Die Gemeindebehörde

Birkenfeld, 30.07.2021



Martin Steiner  
Bürgermeister

## Wahlscheinantrag per Internet

Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. im Internet, oder per E-Mail) oder durch persönliche Vorsprache im Einwohnermeldeamt beantragt werden. Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage <http://www.birkenfeld-enzkreis.de> an.

Folgen Sie dort dem Link -> Navigator -> Verwaltung -> Aktuelles. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns aus anschließend per Post zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail, an die unten stehenden Ansprechpartner, einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgender Kontaktmöglichkeit:

Frau Wurst, Tel. 07231/488623, [marie.wurst@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:marie.wurst@birkenfeld-enzkreis.de)  
Frau Schwab, Tel. 07231/488622, [christine.schwab@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:christine.schwab@birkenfeld-enzkreis.de)  
Fax: 07231/488683

## Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

**immer mittwochs: (nicht an Feiertagen)**

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim  
13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.  
13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75  
13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg  
13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg  
13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle  
13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim  
13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof  
Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,- € pro Person und Strecke

## Jugendzentrum Birkenfeld

[www.juzebirkenfeld.de](http://www.juzebirkenfeld.de)



**Wie letztes Jahr bieten wir auch dieses Jahr während der Sommerferien eine**

### **SCHÜLERHILFE für alle Schulen und Klassenstufen an!**

Das Angebot ist kostenfrei! Zur einzelnen Terminabsprache und Anmeldung: einfach per Mail oder telefonisch.

#### **Wichtig:**

- \* Im Jugendzentrum muss ein Nase - und Mundschutz( FFP2 oder OP) getragen werden.
- \* Die Hände müssen desinfiziert werden.
- \* Ebenso müssen alle Spielgeräte nach der Benutzung desinfiziert werden.
- \* Regelmäßiges und gründliches Händewaschen ist notwendig

#### **Öffnungszeiten:**

##### **Schülercafé:**

Montag – Freitag, 12.00 – 13.45 Uhr

##### **Offener Treff:**

Montag, 19.00 – 21.00 Uhr  
Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr  
Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr  
Freitag, 18.00 – 21.00 Uhr

##### **Hausaufgabenhilfe:**

Montag – Donnerstag, 14.00 – 15.30 Uhr

Aufgrund geltender Bestimmungen können wir den Mittwochsport leider nicht anbieten.



## Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Wer ist denn das ...? Mona Ochner

Heute stellen wir Ihnen Mona Ochner vor. Sie erzählt Ihnen u. a., welche Einsätze ihr besonders in Erinnerung geblieben sind.

#### Über Mona Ochner:

- Familienstand: verheiratet
- Alter: 29
- Beruf: Mediengestalterin
- Eintrittsjahr: 2007
- Abteilung: Birkenfeld
- Dienstgrad: Hauptfeuerwehfrau

#### Warum bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr, was motiviert dich?

Schon in der Jugendfeuerwehr begeisterten mich der Zusammenhalt und die Gemeinschaft untereinander sowie die Herausforderung, später einmal anderen Menschen in Notsituationen zu helfen. Die Momente, wenn der Meldeempfänger losgeht und man weiß, dass in den meisten Fällen von nun an jede Sekunde zählt, man voll und ganz bei der Sache sein muss und die gleichzeitige Anspannung bis zur Einsatzstelle, was einen tatsächlich erwartet, sind immer wieder aufs Neue besonders.

#### Welche Aufgaben hast du in der Feuerwehr oder bei Einsätzen?

Im Einsatzfall wechselte ich zwischen den Positionen Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp – je nach Einsatzstichwort und verfügbaren freien Plätzen auf den Fahrzeugen. Darüber hinaus war ich einige Jahre in der Verwaltung tätig. Seit 2019 bin ich aufgrund meiner Schwangerschaft und Elternzeit aktuell nicht mehr im aktiven Dienst tätig. Trotz allem unterstütze ich (zu Nicht-Corona-Zeiten) weiterhin als Betreuerin die Kinderfeuerwehr und bin von Beginn an Mitglied im Arbeitskreis der Öffentlichkeitsarbeit.

#### Gibt es Einsätze, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind und wenn ja, warum?

Es gibt einige Einsätze, die einem in Erinnerung bleiben – sei es positiv oder negativ. In meinem Fall waren es vor allem das erste Feuer und der erste Tote bei einem Verkehrsunfall. Ich erinnere mich zum Beispiel an einen Dachstuhlbrand vor einigen Jahren. Ich hatte noch nicht lange meine Grundausbildung abgeschlossen, weshalb alles recht neu und sehr aufregend für mich war.



Mona Ochner ist seit Beginn an Mitglied des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit.

Als zusätzlicher Trupp sollten wir nach einiger Zeit einen zurückgebliebenen Wellensittichkäfig im unteren Stock des Hauses ins Freie bringen und anschließend im Dachgeschoss kleine Nachlöscharbeiten durchführen. Dies war für mich eine beeindruckende erste Erfahrung! Wir waren zwar direkt im Geschehen und ich konnte zum ersten Mal real die Auswirkungen und Intensität der Hitze eines Brandes durch meine Kleidung sowie das Adrenalin spüren, doch trotzdem hatten wir in diesem Fall noch nicht die Verantwortung, als Angriffstrupp Herr über das Feuer zu werden. In solchen Momenten wird einem bewusst, wie wichtig unser „Job“ und vor allem das Zusammenspiel und Vertrauen untereinander sind.



Mona Ochner an ihrem Arbeitsplatz.

#### „Wir für Euch! Ihr mit uns?“ – Was würdest du den Bürgerinnen und Bürgern im Bezug auf unseren Slogan gerne mit auf den Weg geben?

Als Mitglied der Öffentlichkeitsarbeit bin ich stolz, wenn wir durch unsere Arbeit neue Gesichter für die Feuerwehr begeistern und somit im besten Fall für uns gewinnen können. Doch neben der Gewinnung neuer Mitglieder möchten wir vor allem mehr Transparenz und Einblicke in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren schaffen. Wer steckt dahinter? Was sind die Aufgaben? Und wie funktioniert eigentlich eine freiwillige Feuerwehr?

Als Außenstehender ist es oftmals schwierig all diese Hintergründe nachvollziehen zu können oder den Unterschied zwischen einer freiwilligen und beruflichen Feuerwehr zu verstehen. Manchmal verspürt man eventuell sogar den Ärger, weshalb die Nachtruhe nun durch laute Sirenen und Blaulicht gestört wird. Und genau hier wollen wir mit unserer Arbeit der Öffentlichkeitsarbeit ansetzen und aufklären.

Daher mein Anliegen: Es gibt für Einsatzkräfte nichts schöneres, als einen respektvollen Umgang, Verständnis und vor allem Rücksichtnahme an Einsatzstellen. Jeder könnte mal in eine Situation geraten, in der er auf schnelle Hilfe angewiesen ist. Wir wollen nur unsere Arbeit machen und vielleicht hilft der Gedanke, dass zu manchen Uhrzeiten selbst wir 5 Minuten zuvor noch friedlich geschlafen haben ;).

In diesem Sinne: WIR FÜR EUCH! IHR MIT UNS?



Anzeigenwerbung  
Private Kleinanzeigen  
Abonnement  
Beilagen

Tel. 07231 4556717

**ANZEIGEN  
BERATUNG**

Ilona Rannacher



## Neue Corona-Verordnung – Besuch der Bibliothek nur noch mit 3G möglich

Seit dem 16.08.21 ist der Besuch der Bibliothek nur noch mit einem Impf-, Genesenen- oder Testnachweis möglich. Bitte beachten Sie, dass Selbsttests nicht anerkannt werden können

Es gelten weiterhin die allgemeinen Regeln

- Maskenpflicht ab 6 Jahren
- Abstand 1,5 m
- Hygieneregeln
- Kontaktnachverfolgung

Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort  
(Ihr Bibliotheksteam)

## Aktuelle Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 19:30 Uhr

## Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

### Erinnerungen an Oberlehrer Hörting

In der heutigen Ausgabe soll an Oberlehrer Hörting erinnert werden, der in der Zeit von 1924 bis 1947 Lehrer an der Birkenfelder Volksschule war. Er erfreute sich allgemeiner Beliebtheit bei Eltern und Kindern. Aufgewachsen ist er im Kreis Heilbronn. Aus Anlass seines 80. Geburtstages im Jahr 1963 wurden seine Verdienste ausgiebig gewürdigt. Neben seiner pädagogischen Tätigkeit widmete sich Hörting auch dem Sängerbund. In den 30er Jahren war er für die Gemeindebücherei verantwortlich. Er schrieb Theaterstücke und zahlreiche Gedichte. Von ihm stammt das folgende „Birkenfelder Heimatlied“, das sich wie eine Liebeserklärung anhört:

### **Birkenfelder Heimatlied**

Wo das Tal der Enz sich weitet,  
sonnenvoll die Flur sich breitet,  
grüßt ins Badner Land hinein,  
Birkenfeld, die Heimat mein.  
Dich zu preisen, find ich Worte?  
Wundervolle Schwarzwaldpforte!  
Die ein Bergland rings erschließt,  
wo Natur noch alles ist.  
Dunkle Höhen im Tannenkleide,  
Blümlein schön auf Hang und Heide,  
Bächlein klar aus fels'ger Schlucht  
frische würz'ge Waldesluft.  
Arbeitsmüde Menschen  
in des Bergwald's luft'gen Hallen  
öffnen die beklemmte Brust,  
atmen neue Lebenslust.  
Mögen sie in Höhen und Gründen,  
neue Kraft zur Arbeit finden,  
daß mit Ehren wird genannt,  
Birkenfeld am Schwarzwaldrand.

Christian Hörting

1961 verließ Oberlehrer a.D. Christian Hörting Birkenfeld. Aus diesem Anlass verfasste er das Gedicht „Abschied von Birkenfeld“. Man spürt geradezu seine Wehmut, dabei ist er nur nach Oberhausen gezogen!

*Hab nie geahnt wie schwer mir's fällt,  
wenn ich dem schönen Birkenfeld  
in meinen alten Tagen muss „Lebewohl“ nun sagen.*

*Wenn man so lange Zeit geweiht  
mit Freunden Freud und Leid geteilt,  
den Ort wo Jeder Jeden kennt,  
mit Recht man seine Heimat nennt.  
Es bleibt für mich das eine Glück:  
Der Weg nach Birkenfeld zurück ist vorerst mir noch nicht zu weit.  
Und ist zu End mein Erdengang im Friedhof hoch am wald'gen Hang  
mein letzter Ruheplatz liegt schon bereit!*

Nach seinem Tod am 7. August 1970 fand er seine letzte Ruhe auf dem Birkenfelder Friedhof. (Horst Gabel)

## Landratsamt Enzkreis

### Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis: Beginn der Tiefbauarbeiten in Birkenfeld

Nachdem bereits Mitte Juni die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau im Straubenhardter Ortsteil Langenalb begonnen haben, fällt nun Anfang August auch in Birkenfeld der Startschuss. Im ersten Bauabschnitt im Bereich der Alten Pforzheimer Straße/Berliner Straße (Bereich „Sonne“) erstellt die Netze BW bis Ende Oktober für den „Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis“ zunächst ein Leerrohr-System, in das dann anschließend Glasfaserkabel eingezogen werden.

Mit Unterstützung von Fördermitteln des Bundes und des Landes werden dort zunächst rund 30 Glasfaser-Hausanschlüsse gebaut. Nach einer öffentlichen Ausschreibung hatte die Firma Netze BW GmbH Anfang Februar den Zuschlag für die Umsetzung des Projektes bekommen. Die Bauausführung vor Ort übernimmt die Firma Krieger. Die Gemeinde Birkenfeld erneuert auf einigen Abschnitten auch die Oberflächen der Gehwege. Schritt für Schritt sollen dann in den nächsten zwei Jahren auch die weiteren Bauabschnitte in Birkenfeld selbst sowie in Gräfenhausen angegangen werden.

Vor Baubeginn haben sich bereits etwa 55 Prozent der in der Gesamtgemeinde förderfähigen knapp 700 Hausanschlüsse für private Hausanschlüsse entschieden. Bürgermeister Martin Steiner und der Zweckverbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply sind zuversichtlich, dass sich noch weitere Interessenten für einen Glasfaseranschluss entscheiden werden, zumal sich die Kosten bei späterem Anschluss deutlich erhöhen werden: „Durch den Ausbau des schnellen Internets sichern wir langfristig die Wohnqualität vor Ort und selbstverständlich auch zahlreiche Arbeitsplätze.“

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen mit förderfähigen Grundstücken, die im Ausbaubereich liegen und bisher im Zuge der Vorvermarktung des Netzbetreibers Vodafone ihr Interesse an einem Breitbandanschluss bekundet haben, werden von der Netze BW über die weiteren Schritte informiert. Wer sich bislang noch nicht für einen Hausanschluss entschieden hat, kann noch bis zum Abschluss der Bauarbeiten im entsprechenden Straßenzug einen kostenlosen Hausanschluss bekommen. Hierfür werden sämtliche Eigentümer förderfähiger Grundstücke nochmals von der Gemeinde Birkenfeld und der Netze BW gemeinsam angeschrieben. Für die Nutzung des Hausanschlusses ist ein Glasfaservertrag – idealerweise beim Netzbetreiber des Zweckverbands, Vodafone - notwendig. Weitere Informationen finden sich unter [www.breitband-enzkreis.de](http://www.breitband-enzkreis.de). (enz)

# GLORIA®

## Feuerlöscher Rauchmelder

Beratung \* Verkauf \* Wartung

**Hans Bambach**

Kreuzstraße 64 \* 75217 Birkenfeld

Tel. (0 72 31) 48 08 20 \* mobil (0170) 8 05 58 76



## Neue gemeinsame Tourismus-Webseite für Pforzheim und den Enzkreis nun online - Bürgerinnen und Bürger können selbst mitgestalten

Der Enzkreis und der Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) haben in enger Zusammenarbeit die neue Tourismus-Onlineplattform [www.stadt-land-enz.de](http://www.stadt-land-enz.de) entwickelt, die am 1. August online gegangen ist. Auf der Webseite wird in Zukunft ein regionsübergreifendes, touristisches Angebot zu sehen sein, das über die nächsten Wochen und Monate kontinuierlich ausgebaut wird.

Jochen Enke, Tourismusbeauftragter des Enzkreises, und Isabell Prior, Leiterin des Tourismusmarketings des WSP, freuen sich über das gemeinsame Großprojekt. Beide betonen, dass es ein Netzauftritt sein soll, bei dem jede und jeder aktiv mitmachen kann. „Die Webseite wird sich ständig weiterentwickeln und verändern, das ist durchaus gewollt“, sagt Isabell Prior. „Der Tourismus verändert sich eben auch ständig weiter und da wollen wir künftig am



(Bild: ADDICTED Creative Services GmbH)

Puls der Zeit sein. Wir sind jetzt mit der Seite live gegangen, im Wissen, dass wir noch lange nicht unser vollständiges Angebot abgebildet haben.“ Die Menschen, die in Pforzheim und dem Enzkreis leben, können die bisher eingestellten Tipps zu Freizeitaktivitäten und -angeboten bereits nutzen, um ihre Sommerferien „vor der Haustüre“ zu planen.

Da die Seite noch am Wachsen ist und eine lebendige Angebotsplattform wird, freuen sich die Betreiber über eine aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger und animieren diese, der Redaktion unter der [Ideenmelder@stadt-land-enz.de](mailto:Ideenmelder@stadt-land-enz.de) ihre Highlights, Anregungen und Tipps für Freizeitaktivitäten, Wanderungen, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie etc. aus der Region zu schicken. Diese werden dann internetgerecht aufbereitet und gegebenenfalls auf [www.stadt-land-enz.de](http://www.stadt-land-enz.de) eingepflegt. Am Anfang wird die Seite nur auf Deutsch verfügbar sein, aber nach und nach auch in Französisch und Englisch.

Ziel der Webseite ist es, den Tourismus zu stärken und die Attraktivität der Region zu steigern. Dies entspricht auch dem Wunsch vieler der in Pforzheim und im Enzkreis ansässigen Anbieter, die auf der Plattform ihr touristisches, kulturelles oder gastronomisches Angebot präsentieren werden und sich so vernetzen können. (stp/enz)

## Das Landratsamt bietet neuen Service an: Barrierefreie Schriftstücke für blinde und sehbehinderte Menschen

Schriftstücke wie zum Beispiel Behördenbescheide oder Vordrucke stellen blinde und sehbehinderte Menschen im Alltag immer wieder auf Neue vor Herausforderungen. „Diese sind für die Betroffenen unlesbar“, erklärt Arne Jöns, stellvertretender Vorsitzender des Blinden- und Sehbehindertenverbands Württemberg. „Oftmals landen solche Schreiben in der Ablage, was zur Folge hat, dass wichtige Informationen vom Amt bei den Betroffenen nicht ankommen“, schließt sich Michael Frey, Leiter der Bezirksgruppe Pforzheim/Enz des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins an. Möchten Betroffene erfahren, was in dem Schreiben steht, seien sie bisher auf die Hilfe anderer angewiesen. „Das wollten wir ändern“, erzählt Enzkreis-Behindertenbeauftragte Anne Marie Rouvière-Petruzzi, „denn Menschen mit Behinderung hätten ein Recht auf barrierefreie Kommunikation mit Behörden. Dieser Anspruch sei im Landes-Behindertengleichstellungsgesetz gesetzlich verankert.“ Gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband nahm sich deshalb die Beauftragte im Landratsamt Enzkreis in enger Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten dieser Sache an.

„Uns war es ein besonderes Anliegen, hier eine Erleichterung für die Betroffenen zu schaffen und sie auf ihre Rechte und Möglichkeiten aufmerksam zu machen“, erklärt dazu Sozialdezernentin Katja Kreeb. Über eine Kooperationsvereinbarung mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. konnte inzwischen eine gute Lösung gefunden werden, die auch die Anforderungen an den Datenschutz erfüllt“, so Kreeb weiter. „Ab sofort übernimmt der Blindenverein die „Übersetzung“ der Schriftstücke, sodass blinde und sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger auf Nachfrage ergänzend zum Originalbescheid eine barrierefreie Version erhalten können.“

Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, kann sich einfach bei der entsprechenden Stelle melden und kostenlos Bescheide, Vordrucke oder Anträge des Landratsamtes in Großdruck, auf Hör-CD oder in Braille-Schrift erhalten. „Voraussetzung hierfür ist lediglich das Vorhandensein des Merkzeichens „Bl“ im Schwerbehindertenausweis oder ein ärztlicher Nachweis“, ergänzt die Behindertenbeauftragte.

„Dies ist ein weiterer, wichtiger Schritt in Richtung Inklusion und Barrierefreiheit im Enzkreis“, freut sich auch Landrat Bastian Rosenau. „Wir können unsere blinden und sehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern nur ermuntern, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.“ (enz)



Der Blindenverein übernimmt ab sofort die „Übersetzung“ von Schreiben und Vordrucken aus dem Landratsamt. Über diesen neuen, barrierefreien Service freuen sich (von links) Michael Frey, die Behindertenbeauftragte Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Landrat Bastian Rosenau, Geschäftsstellenleiter Winfried Specht, Suzana Jöns, stv. Vorsitzender Arne Jöns und Sozialdezernentin Katja Kreeb.

(Bild: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann)

## „Sonja“ bekommt Verstärkung:

### Teilstationärer Blitzer „Bert“ überwacht im Dienste des Landratsamtes die Geschwindigkeit

Nicht „immer wieder sonntags“ wie im Schlager von Cindy&Bert, sondern auch an anderen Wochentagen wird die neue teilstationäre Messanlage des Enzkreises namens „Bert“ künftig ihre schon länger im Einsatz befindliche Kollegin „Sonja“ bei der Verkehrsüberwachung in Ortsdurchfahrten unterstützen. In seiner ersten Woche ist „Bert“ im Tempo-30-Bereich der Pforzheimer Straße in Mönshheim postiert – ungefähr an der Stelle, an der bald ein neuer stationärer Blitzer installiert werden soll – und wird dort für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbe-

Meisterbetrieb  
seit 1983

## Bernd Vollmer

### Elektroinstallationen

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Sprechanlagen
- Kameraüberwachung
- Bustechnik

- Antennenanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
- EDV-Vernetzungen
- Smart Home

Bernd Vollmer · Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld  
Tel.: 07231 - 480254 · Mobil 0171 - 5800991  
Email: vollmer-elektroinstallationen@web.de

Anzeige

## Luigi Picone

### Malerfachbetrieb

Moderne Fassaden- und Raumgestaltung  
Lackier- und Tapezierarbeiten  
Wärmedämmung, Edelputz im Innen- und Außenbereich  
Verlegung von Teppich- und PVC-Böden sowie Laminat- und Korkböden

Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld · Tel. 07231/4 1971 87  
Handy 01 75/4 49 19 08 · Luigi.Picone@web.de

Anzeige

grenzung und damit für mehr Verkehrssicherheit und eine Reduzierung des Verkehrslärms für die Anwohnerschaft sorgen. „Mit der Ausweitung stationärer und semi-stationärer Technik verfolgen wir kontinuierlich die Ziele unseres im vergangenen Jahr fortgeschriebenen Verkehrsüberwachungskonzeptes“, erläutert Oliver Müller, der im Landratsamt das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt leitet. Bert sei wie Sonja auf einem Anhänger installiert und damit mobil, um an verschiedenen Stellen über mehrere Tage hinweg Geschwindigkeitsüberschreitungen zu ahnden. „Verkehrsteilnehmer müssen durch die ausgeklügelte Kombination aus mobiler und stationärer Verkehrsüberwachung überall im Enzkreis auf ihr Fahrverhalten und ihre Geschwindigkeit achten, weshalb das Konzept auch präventiv und flächendeckend wirkt. Hierin unterstützt uns Bert optimal“, ist sich Müller sicher.

Mit „Sonja“ hat die Behörde bisher überall im Enzkreis gute Erfahrungen gemacht. „Die meisten Fahrzeuglenker sind seit dem ersten Einsatztag von Sonja vorsichtiger unterwegs“, beschreibt Müller die Auswirkungen. Mit diesem positiven Effekt rechnet er auch durch den Einsatz von „Bert“ - und das nicht nur am Tag, sondern ebenso in den Nachtstunden einschließlich der Wochenenden, schließlich sind beide Blitzeranlagen rund um die Uhr aktiv. Ebenfalls täglich überprüft das Landratsamt die Anlagen und damit auch das Verhalten der Verkehrsteilnehmer. Müller betont: „Uns geht es nicht darum, die Autofahrer zur Kasse zu bitten, sondern ausschließlich um mehr Akzeptanz für Geschwindigkeitsbeschränkungen und damit für Verkehrssicherheit und Lärmschutz.“ Denn schon allein die Wahrnehmung von „Sonja“ und „Bert“ - die nicht gerade unauffällig sind - sei Teil des nachhaltigen und erfolgreichen Gesamtkonzepts der Enzkreis-Verkehrsüberwachung. Augenzwinkernd fügt Müller hinzu, dass der „Enforcement Trailer“, wie der hochmoderne und flexible Blitzer-Anhänger eigentlich heißt, vom Team der Verkehrsbehörde aus Gründen der Gleichberechtigung auf den männlichen Namen „Bert“ getauft worden sei - schließlich sollte man Blitzeranlagen im Enzkreis nicht nur mit weiblichen Namen in Verbindung bringen. (enz)



„Sonja“ bekommt Verstärkung: Die neue teilstationäre Blitzeranlage namens „Bert“ überwacht derzeit die Einhaltung von Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt von Mönshheim. Der Vollzugsbedienstete der Gemeinde, Dirk Albrecht (rechts im Bild) und der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes des Enzkreises, Oliver Müller, inspizieren die Anlage. (enz; Foto: Gemeinde Mönshheim, Fotograf: Volker Arnold)

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB

# FOLLATH

Stuckateur & Maler

BRANDSCHUTZ UND TROCKENBAU

Follath Stuckateur + Maler GmbH & Co.KG  
Holzbachstr. 2  
75179 Pforzheim  
Tel: 0172 8042060

„Auf unsere Meisterqualität können Sie sich verlassen!“

Mail: kontakt@follath-stuckateur.de

Anzeige

individuelle Computertechnik  
www.ictedv.de - info@ictedv.de

- Rechnerysteme
- Standardsoftware
- PC - Reparaturen
- Wartungsservice
- Systemberatung
- Netzwerktechnik
- Interneteinrichtung
- TK-Anlagen, ISDN, DSL

Jürgen Gayer - 75217 Birkenfeld - PanoramasträÙe 11  
Telefon: 0 72 31 - 949 959, Fax: 48 18 46



Anzeige

## Handeln mit globaler Verantwortung:

### Enzkreis erneut zum Fairtrade-Landkreis gekürt

Noch immer werden Waren, die wir in Europa kaufen können, zumindest teilweise unter menschenunwürdigen Bedingungen und mit ausbeuterischer Kinderarbeit produziert. Die Notsituation vieler Familien südostasiatischer und afrikanischer Länder wurde im Rahmen der Pandemie verstärkt und Kinder werden gezwungen, zum Lebensunterhalt der Familien beizutragen, mit gravierenden Folgen für deren Bildungsbiographien und Perspektiven. „Vor diesem Hintergrund bin ich stolz, dass es uns gelungen ist, zum zweiten Mal als Fairtrade-Landkreis zertifiziert zu werden. Wir setzen damit ein wichtiges Zeichen für mehr globale Gerechtigkeit und soziales Engagement“, freut sich Landrat Bastian Rosenau.

„Der Enzkreis engagiert sich schon seit mehreren Jahren im Bereich des fairen Handels und der nachhaltigen Beschaffung und ist seit dem Jahr 2017 als Fairtrade-Landkreis zertifiziert“, erläutert die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, die sich sehr freut, dass auch einige Gemeinden diesen Weg gehen: Mit Mühlacker, Heimsheim, Wimsheim, Straubenhardt und Maulbronn bekennen sich derzeit fünf Kommunen im Kreis als sogenannte Fairtrade-Towns zu mehr globaler Gerechtigkeit und der Einhaltung von Menschenrechten.

„Gerade bei Erzeugnissen aus dem globalen Süden wie beispielsweise bei Schokolade, Zucker, Kaffee, Tee, aber auch Textilien und Sportbällen ist es beim Kauf sehr einfach, auf die Einhaltung von internationalen Arbeitsstandards zu achten“, erklärt Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung des Enzkreises. „So bieten Siegel wie zum Beispiel Fairtrade oder Gepa einen sicheren Wegweiser zur Einhaltung von Produktionsstandards, zumindest aber der Kontrolle der Produktionsbedingungen, wie dem Verbot von Kinderarbeit, geregelten Arbeits- und Pausenzeiten, fairen Löhnen oder auch dem Mutterschutz“, weiß sie. „Und auch der Bund hat sich mit dem Siegel „Der Grüne Knopf“ und dem neuen Lieferkettengesetz auf den Weg gemacht, die Bedingungen der langen Produktionsketten weltweit besser zu kontrollieren“, ergänzt Nachhaltigkeits-Expertin Angela Gewiese. „Die öffentliche Hand hat einen großen Marktanteil“, so Marqués Berger weiter. „Es wäre daher wünschenswert, dass sich möglichst viele Städte und Gemeinden auf diesen Weg machen“, formuliert sie das Ziel. Lediglich fünf Kriterien müssen Fairtrade-Kommunen erfüllen, die jedoch „eine große Wirkung entfalten und insbesondere eine Bewusstseinsbildung in Gang setzen“, weiß Gewiese: „Neben einem Ratsbeschluss und einer Steuerungsgruppe, deren Hauptaufgabe die Öffentlichkeitsarbeit ist, braucht es vor allem den lokalen Handel und die Gastronomie mit entsprechendem ausgewiesenen Produkten im Sortiment.“ Und auch öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine oder Kirchengemeinden müssen sich für den fairen Handel einsetzen, Produkte aus fairem Handel anbieten und einen Beitrag zur Informations- und Bildungsarbeit leisten. „Wir als Stabsstelle beraten interessierte Kommunen dabei sehr gerne“, versprechen die beiden. Und dem Kreischef wären vor allem auch die Schulen wichtig: „Der jungen Generation die globalen Folgen ihres Handelns aufzuzeigen, halte ich für den absolut richtigen Weg. Nur wer die Zusammenhänge begreift, wird bereit sein, sich nachhaltig für eine Welt zu engagieren, in der es sich gut, aber eben nicht auf Kosten anderer lebt“, ist Rosenau überzeugt.

„Schulen müssen sich im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften oder auch bei Schulfesten positionieren und das Thema in ihre Bildungsarbeit integrieren“, beschreibt Marqués Berger die Vorgehensweise für eine

Zertifizierung als Fairtrade-School und sichert auch hierfür die Unterstützung der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung zu. Weitere Informationen zum Thema Fairtrade in Kommunen und zur nachhaltigen Entwicklung im Enzkreis gibt es unter [www.enzkreis.de/agenda2030](http://www.enzkreis.de/agenda2030) oder per E-Mail an [klimaschutz@enzkreis.de](mailto:klimaschutz@enzkreis.de). (enz)



Von rechts: Die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung Edith Marqués Berger, Landrat Bastian Rosenau, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und Angela Gewiese von der Stabsstelle freuen sich über die erneute Auszeichnung des Enzkreis-Engagements für mehr globale Gerechtigkeit. (enz / Fotograf: Björn Ehrismann)

**Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst**  
 aller Fabrikate, schnell und preiswert  
 – Meisterservice –

**TRONSER**

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0  
[www.tronser-elektro.de](http://www.tronser-elektro.de)

Anzeige

### Spannende Geschichten über starke Frauen\*

#### Podcast-Reihe „Women of Vision“ des Frauenbündnisses Pforzheim Enzkreis geht in die vierte Runde

Ob Unternehmerin, Bürgermeisterin oder Aktivistin – der Podcast „Women of Vision“ des Frauenbündnisses Pforzheim Enzkreis porträtiert das Leben interessanter weiblicher oder diverser Persönlichkeiten, die Vorbilder (sogenannte role models) für andere sein können. Vier von insgesamt sechs Folgen der diesjährigen Staffel sind bereits erschienen. Darin sprechen die unterschiedlichen role models darüber, was es für sie bedeutet, Frau zu sein, welche Rolle Feminismus für sie spielt und was sie in ihrem Leben inspiriert.

In der neusten Podcast-Folge erzählt die Bürgermeisterin der Enzkreis-Gemeinde Sternenfels, Antonia Walch, wie sie mit nur 28 Jahren Deutschlands jüngste Bürgermeisterin wurde, welche Herausforderungen sie auf dem Weg dorthin erlebt hat und wie sie andere Frauen für Politik begeistern möchte. Auch ihre Reaktion darauf, wie sie im Wahlkampf als Frau auf ihre künftige Familienplanung angesprochen wurde, erzählt sie offen im Gespräch mit den Moderatorinnen Leonie Brückner und Natalie Dreher.

Auch Claudia Jancura setzt sich ganz bewusst mit Geschlechterrollen auseinander und macht sich als Geschäftsführerin der Aidshilfe Pforzheim e.V. für geschlechtliche Vielfalt und die Selbstbestimmung von FLINTA\*-Personen (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) stark. In der dritten Folge des „Women of Vision“-Podcasts berichtet sie über die aufsuchende Arbeit zur Beratung von Sexarbeiter\*innen und das Projekt „Queer Space“, das unter anderem sozialpädagogische Begleitung von LSBTTIQA-Menschen (Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Transgender, Transident, Intersex, Queer, Asexuell) anbietet. Zwei weitere Folgen werden außerdem noch in diesem



Jahr erscheinen. Den Mitgliedern des Frauenbündnisses war es bei der Auswahl der role models besonders wichtig, die Diversität ihrer Gesprächspartnerinnen abzubilden. „Die Hörerinnen und Hörer dürfen also gespannt sein, welche interessanten Persönlichkeiten noch folgen“, erklären die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Susanne Brückner, die das Projekt des Frauenbündnisses begleiten und unterstützen. Alle Podcast-Folgen sind abrufbar unter [www.womenofvision.de](http://www.womenofvision.de) und auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Infos zum Projekt und zu den weiteren Podcasts gibt es auch auf dem Instagram-Account des Frauenbündnisses ([Frauenbueundnis\\_pforzheim\\_enz](https://www.instagram.com/Frauenbueundnis_pforzheim_enz)). (enz)



Die Aufnahmen für das Podcast-Projekt fanden im Studio von Ton-Bild-Schau im Kreativzentrum EMMA statt. Mit dabei waren (v.l.n.r.) Kinga Golomb, Antonia Walch, Leonie Brückner und Natalie Dreher. Alle Anwesenden wurden im Vorfeld der Aufnahme negativ auf Corona getestet. (Foto: Sebastian Seibel)

### FRAG Pforzheim | Enzkreis und DER PARITÄTISCHE machen sich stark für Inklusion im Ehrenamt

Pforzheim – Die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis und DER PARITÄTISCHE Regionalverbund Nordschwarzwald knüpfen an die gemeinsame Zusammenarbeit aus dem Vorjahr an und laden am **Donnerstag, 16. September** im Rahmen der Woche des „Bürgerchaftlichen Engagements“ zum Impulsvortrag „Wie kann freiwilliges Engagement inklusiver werden?“ ein. Die zweistündige, kostenlose Veranstaltung richtet sich an Interessierte mit und ohne Handicap, die sich gerne engagieren wollen sowie an Einrichtungen und Vereine, die Ehrenamtliche suchen.

„Potenziell Engagierte, Freiwilligenagenturen und Organisationen gehören an einen Tisch. Wenn die Beteiligten gemeinsam beraten, wie sie in kleinen Schritten ein inklusives Engagement erreichen wollen, dann finden sie oft überraschend einfache Lösungen“, erklärt die Referentin Cornelia Haubner von Aktion Mensch. In Ihrem Vortrag ermutigt Haubner Interessierte inklusives Engagement auszuprobieren. Sie stellt Ideen vor, wie die Gestaltung für beide Seiten sowohl für Einrichtungen und Vereine als auch für ehrenamtlich Interessierte mit Handicap einfach bleibt, um Hürden niedrig zu halten und zu erleben.

Nach dem rund 45-minütigen Vortrag bleibt Raum für weitere Fragen. Zudem berichten Engagierte mit und ohne Handicap über Ihre Erfahrungen im Ehrenamt. An der Gesprächsrunde beteiligt sich auch der städtische Inklusionsbeauftragte Mohamed Zakzak. Die Veranstaltung findet in hybrider Form statt. Eine **Anmeldung** für die Teilnahme in Präsenz ist unter [www.paritaet-bw.de/ehrenamt-und-inklusion](http://www.paritaet-bw.de/ehrenamt-und-inklusion) **erforderlich**. Die Teilnahme ist kostenfrei.

#### Weitere Informationen und Anmeldung unter

[www.paritaet-bw.de/ehrenamt-und-inklusion](http://www.paritaet-bw.de/ehrenamt-und-inklusion)  
<https://www.frag-pf-enzkreis.de/fortbildung/>

**Info:** Impulsvortrag

**„Wie kann freiwilliges Engagement inklusiver werden?“**

am **Donnerstag, 16.09.2021 von 17:00 – 19:00 Uhr**

Reuchlinhaus, Jahnstraße 42, 75172 Pforzheim

und digital per Live-Stream

Referentin: Cornelia Haubner (AKTION MENSCH)

**Anmeldeschluss: Freitag, 10. September 2021**

## Verkehrspolizeiinspektion Pforzheim

### Zeugensuche

„Am Donnerstag, dem 19.08.2021, ereignete sich gegen 11.30 Uhr auf der Kreisstraße zwischen Niebelsbach und Gräfenhausen ein Verkehrsunfall. Der bislang unbekannte Fahrer/in eines dunklen Pkw fuhr hinter einem roten Traktor von Niebelsbach nach Gräfenhausen. Der Fahrer des Pkw beabsichtigte in der Folge den Traktor zu überholen, weshalb er nach links ausscherte. Ein entgegenkommender weißer Twingo musste nach rechts ausweichen und verlor im Bankett die Kontrolle über sein Fahrzeug. Es entstand ein Schaden von insgesamt ca. 4000,- Euro. Der Fahrer des dunklen Pkw brach seinen Überholvorgang ab, scherte wieder hinter dem Traktor ein und fuhr weiter, wobei er sich vom Unfallort entfernte. Zu dem Vorfall sucht die Polizei Zeugen, insbesondere den Fahrer/in des roten Traktor, unter Tel. 07231 1863111 (Verkehrspolizeiinspektion Pforzheim).“

## Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

### Sicherer mit dem Rollator

Selbständig mobil zu sein bedeutet ein Stück Lebensqualität: Soziale Kontakte pflegen, Besorgungen erledigen oder Ausflüge unternehmen - solange wir fit sind, ist das alles kein Problem. Und wenn die körperlichen Kräfte nachlassen, das sichere Gehen schwerfällt oder sich Gleichgewichtsprobleme bemerkbar machen, muss man darauf nicht zwangsläufig verzichten. Ein Rollator kann helfen.

Er bietet beim Stehen und Gehen Halt und hilft, selbständig mobil zu bleiben. Damit der Rollator eine Hilfe im Straßenverkehr ist, sollten einige Dinge beachtet werden. Wer den richtigen Umgang beherrscht, kann Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich vorbeugen und Stürze vermeiden. Auch das sichere Manövrieren zwischen parkenden Autos oder ein hoher Bordstein, unebene Gehwege oder Schlaglöcher sind keine unüberwindlichen Hindernisse mehr.

Sofern genügend Interesse an einem Rollator-Training besteht, sind die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis und der Kreissenorenrat Enzkreis/Pforzheim gerne bereit, ein solches Training in Pforzheim durchzuführen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird das Training kostenlos von der Verkehrswacht angeboten.

Wer Interesse an dem Rollator-Training hat, meldet sich bitte per E-Mail bei der Verkehrswacht oder dem Kreissenorenrat.

Die Adressen lauten: [info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de](mailto:info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de) oder [info@kreissenorenrat-pf.de](mailto:info@kreissenorenrat-pf.de), Telef. 07231/32798.



## MALERFACHBETRIEB FRANZ GEIGER

**Wir  
mögen's  
bunt.  
Er auch.**



Tapezierarbeiten, Vlies - o. Strukturtapete •  
Lackierarbeiten • Brandbeschichtung • Bodenbelags-  
arbeiten (Teppich Design - CV Beläge) •  
Fassadenanstriche • Wärmedämmung

AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD  
TEL. 07231/47 21 37 | MOBIL 0171/3 61 20 33  
[WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE](http://WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE)

Anzeige

## KLEINSCHADEN? WIR MACHEN'S SCHÖN!

Hunn & Walch GmbH • Wiesenstraße 14 • 75196 Remchingen  
Telefon 07232 71 880 • [www.hunnundwalch.de](http://www.hunnundwalch.de)



Anzeige

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



### WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA – auch in der Ferienzeit!

**Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn Sie schulischer Druck und die persönliche oder die familiäre Situation an ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!**

**Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:**

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z.B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „**KiWi – Kinder der Welt integrieren**“ bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.

In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 / 308 70** oder per E-Mail [Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de](mailto:Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de) erreichen.



## Deutsche Rentenversicherung

### Mit der Rente ins Ausland

116.202 Renten hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg im Jahr 2020 an Personen gezahlt, die im Ausland wohnen. Davon gingen rund 90.300 Renten an Empfängerinnen und Empfänger mit Wohnsitz in Griechenland. 22.338 Renten wurden in die Schweiz überwiesen. Überweisungen nach Südafrika (645), Thailand (547) und die USA (178) bilden die Plätze 3 bis 5 bei den Auslandsüberweisungen des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

### Verbindungsstelle für Griechenland, Zypern, Liechtenstein und die Schweiz

Dass die DRV Baden-Württemberg so vielen Menschen in Griechenland und in der Schweiz ihre Rente überweist, kommt nicht von ungefähr: Der südwestdeutsche Rentenversicherungsträger ist innerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung die Verbindungsstelle für Griechenland, Zypern, Liechtenstein und die Schweiz. Sie betreut damit Personen, die entweder dort wohnen und zusätzlich Beiträge in Deutschland geleistet haben oder Personen, die aktuell in Deutschland wohnen und in einem der vier Länder Beiträge zur dortigen Rentenversicherung gezahlt haben. Zusätzlich beantwortet die Verbindungsstelle alle Fragen rund um das Abkommensrecht und unterstützt bei der Rentenanspruchstellung.

### Gut abgesichert im Ausland

In einer globalisierten Welt arbeiten nicht nur mehr Menschen im Ausland, auch immer mehr Rentner leben dort. Ein wichtiger Grund dafür ist, die gute soziale Absicherung, vor allem innerhalb Europas. Wer nämlich in ein EU-Land umzieht oder in einen Staat, mit dem Deutschland

ein Sozialversicherungsabkommen hat, erhält die deutsche Rente auch im Ausland in voller Höhe. Dennoch sollten sich alle Personen, die als Rentnerin oder Rentner ins Ausland ziehen wollen, zuvor bei der DRV beraten lassen, um sich über mögliche Auswirkungen auf die Rente sowie auf die Kranken- und Pflegeversicherung zu informieren. Über Auswirkungen auf die Steuerpflicht beraten Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater.

## Berufsstarter bekommen ihren Sozialversicherungsausweis

Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit dem Beginn ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfängerinnen und -anfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. In diesem wichtigen Dokument steht unter anderem die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für die Empfängerin oder den Empfänger zuständig ist.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum enthalten sein muss. Alle persönlichen Angaben im Ausweis sollten genau überprüft werden. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht sind. Sollten Daten nicht korrekt sein, dann muss umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis beantragt werden, zum Beispiel mit der Geburtsurkunde.

Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis muss genauso sorgfältig behandelt werden wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, dann benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, dann kann man kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht das entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter [www.eservice-drv.de](http://www.eservice-drv.de). Weitere Informationen gibt es in den Broschüren »Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an« und »Berufsstarter und ihre Sozialversicherung«. Sie können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden. Im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) stehen die Broschüren ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

## Oberfinanzdirektion Karlsruhe

### Einführung des 3G-Nachweises in den Servicezentren der baden-württembergischen Finanzämter

Die baden-württembergische Steuerverwaltung hat sich dazu entschieden, den 3G-Nachweis auch bei der persönlichen Vorsprache in den Servicezentren der Finanzämter einzuführen.

Der 3G-Nachweis bedeutet: Bürgerinnen und Bürger, die nicht vollständig geimpft sind oder nicht als genesen gelten, müssen künftig bei einem Besuch einen tagesaktuellen negativen COVID-19-Schnelltest vorlegen. Die Regelung gilt für alle Servicezentren der Finanzämter, unabhängig von der aktuellen 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis.

Dabei gilt unverändert, dass der Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz (medizinische Gesichtsmaske oder Atemschutz, welcher die Anforderungen des Standards FFP2, KN95, N95 oder vergleichbarer Standards erfüllt) und nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Darüber hinaus steht bei allen Finanzämtern auch weiterhin ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des örtlichen Finanzamts zu finden ist. Dort können die Bürgerinnen und Bürger ihre Anfragen auch online an ihr Finanzamt richten.

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht außerdem der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung zur Verfügung. Der Chatbot ist an sieben Tagen in der Woche und rund um die Uhr erreichbar. Den virtuellen Steuerassistenten finden Sie hier: [steuerchatbot.digital-bw.de](http://steuerchatbot.digital-bw.de).

Darüber hinaus hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils in rund 2 Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den **Link** zu den

Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und den Finanzämtern.

## Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung - Flurneuordnungsbehörden -

**Die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe zieht um.**

Die neue Anschrift ab dem **19.08.2021** lautet:

**Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung  
Kriegsstraße 103a, 76135 Karlsruhe**

Umzugsbedingt bleibt unsere Dienststelle vom 17.08.2021 bis 20.08.2021 (KW 33) geschlossen. Wir sind in dieser Zeit auch telefonisch/elektronisch nicht erreichbar.

**Ab dem 23.08.2021** erreichen Sie uns telefonisch unter der neuen Durchwahl: **0721 / 95980-200**.

Unser bisheriges Postfach Nr. 2544 und unsere Telefax-Nummer nutzen wir nicht mehr weiter! Unsere E-Mail Adresse [Poststelle@afk.bwl.de](mailto:Poststelle@afk.bwl.de) ändert sich nicht.

gez.

Schwaninger (Dienststellenleiter)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)



**Pfarrbüro** – Schwabstr. 36, [pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de)

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

**Diakonat – zurzeit nicht besetzt!** Tel. 072 31 / 13 39 - 134

**Martin-Luther-Gemeindehaus**

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

**Diakoniestation Birkenfeld**

**Geschäftsführung** Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

**Pflegedienstleitung** Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

**Verwaltung** Tel. 072 31 / 13 39 - 107

**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

**ALLERWELTS-Kleiderlädle**

Hauptstr. 21 (über der Post): Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr.

### Urlaubszeiten

**Pfarrer Stefan Wannewetsch** hat **Urlaub vom 23. August bis 12. September**. Die **Kasualvertretung** übernimmt **vom 23.08. bis 05.09. Pfarrer Mathias Kraft** und **vom 6. bis 12.09. Pfarrer David Dengler**.

**Pfarrer David Dengler** hat **Urlaub vom 16. August bis 5. September**. Die **Kasualvertretung** übernimmt **vom 16.08. bis 22.08. Pfarrer Stefan Wannewetsch** und **vom 23.08. bis 05.09. Pfarrer Mathias Kraft**.

Das **Pfarrbüro** ist **vom 23. August bis 10. September nicht besetzt**, da Karin Eisele in dieser Zeit Urlaub hat.

**Kirchenpfleger Markus Eberle** ist **vom 26. August bis 19. September im Urlaub**.

Das **Martin-Luther-Gemeindehaus** ist **vom 2. bis 29. August geschlossen**, da Regina Shin in dieser Zeit Urlaub hat.

## Distriktspredigtreihe

Einmal Bootfahren mit Petrus. Oder einmal Kaffeetrinken mit Maria. Vielleicht haben Sie sich auch schon mal vorgestellt, wie es wohl wäre, wenn wir die Möglichkeit hätten, eine Person aus der Bibel tatsächlich zu treffen? Wenn das ginge: Wen würden Sie denn gern mal treffen? Haben Sie eine biblische Lieblingsperson?

„Wen ich gern mal getroffen hätte – Meine Lieblingsperson aus der Bibel“, so lautet das Thema unserer diesjährigen Distriktspredigtreihe. An fünf aufeinanderfolgenden Sonntagen im Sommer werden Ihnen unterschiedliche Pfarrerinnen und Pfarrer unseres Distrikts ihre Lieblingspersonen aus der Bibel vorstellen. Schon jetzt herzlichen Einladung dazu!

## Gottesdienst am 29. August

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **29. August um 10.00 Uhr** mit Prädikantin Sylvia Donath. Im Rahmen unserer Distriktspredigtreihe „Wen ich gern mal getroffen hätte – Meine Lieblingsperson aus der Bibel“ predigt Frau Donath über ihre Lieblingsperson Maria. Abhängig von der 7-Tages-Inzidenz gelten für die Teilnahme am Gottesdienst zurzeit folgende Regeln:

- Der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Alle Gottesdienstteilnehmer müssen mit Hilfe eines ausliegenden Kontaktformulars erfasst werden.

Sollte Ihnen der Gottesdienstbesuch zurzeit noch unangenehm sein, lassen wir Ihnen auf Wunsch gerne die Predigt in schriftlicher Form zukommen. Wenden Sie sich dazu einfach an Frau Donath.

## Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75  
[www.graefenhausen-evangelisch.de](http://www.graefenhausen-evangelisch.de)

### Sonntag, 29. August

**10.00 Uhr Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien, bei Regenwetter in der Kirche**  
**Distriktspredigtreihe zum Thema:**  
**„Wen ich gerne mal getroffen hätte“**  
**Pfr. Mathias Kraft**  
Opfer: eigene Gemeinde  
Verabschiedung unseres FSJ-lers Silas Schmid

### Donnerstag, 2. September

9.00 Uhr Bibelkreis

### Samstag, 4. September

#### 14.30 Uhr kirchliche Trauung

Sabrina Barthel, geb. Rühle und Markus Barthel mit Taufe von Victoria Barthel im Forum Hohenwart  
Pfr. Mathias Kraft

### Sonntag, 5. September

**10.00 Uhr Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien, bei Regenwetter in der Kirche**  
**Distriktspredigtreihe zum Thema:**  
**„Wen ich gerne mal getroffen hätte“**  
**Prädikant Joachim Bachteler**  
Opfer: eigene Gemeinde

## Gottesdienste

Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Sie benötigen **im Freien keine Maske**. Für den Gottesdienst **in der Kirche** benötigen Sie eine **medizinische Maske**, die während des Gottesdienstes getragen werden muss.

Weiterhin liegen Aktuelle Predigten in der Kirche aus und werden verteilt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie kostenlos eine ausgedruckte Predigt erhalten wollen.

Auf der Homepage der Kirchengemeinde Gräfenhausen sind aktuelle Andachten und Impulse eingestellt.

<https://www.graefenhausen-evangelisch.de>

## Telefonbotschaft

Für jeden Tag ein gutes Wort. Hören Sie die Telefonbotschaft: Tel. Nr.: 0711 – 29 23 33. – „Ruf doch mal an!“

## Katholische Kirche Birkenfeld

Neuenbürg · Straubenhardt · Engelsbrand



Gartenstraße 48 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 48 21 45  
[www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE](http://www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE)

### Sonntag, 29. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Neuenbürg  
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld

**Aktualisierte Informationen** zu den stattfindenden Gottesdiensten in Präsenz oder Online finden Sie auf der Gemeindehomepage: [www.se-heiligkreuz.drs.de](http://www.se-heiligkreuz.drs.de) oder im Facebook der Gemeinde: [www.facebook.com/groups/kathkircheheilighkreuz](https://www.facebook.com/groups/kathkircheheilighkreuz).

**Kommunion für Zuhause:** wenn jemand die Kommunion für zu Hause haben möchte weil er nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, kann er sich gern im Pfarramt melden. Tel.: 07231 48 21 45 oder per Email: [heilighkreuz.neuenbuerg-birkenfeld@drs.de](mailto:heilighkreuz.neuenbuerg-birkenfeld@drs.de).

## Evangelisch-methodistische Kirche Birkenfeld



Telefon 0 72 31 / 47 19 05 · [www.Christuskirche-Birkenfeld.de](http://www.Christuskirche-Birkenfeld.de)

### Sonntag, 29. August

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Rolf Aichelberger und **Kinderbetreuung**

### Mittwoch, 1. September

5.30 Uhr Gebetskreis  
9.00 Uhr „Bibel & Gebet“ (über die Telefonkonferenz)

### Samstag, 4. September

8.00 Uhr Start 24h Gebet

### Sonntag, 5. September

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Helmut Finkbeiner und **Kinderbetreuung**

Der Ton unserer Gottesdienste wird über die Zoom-Telefonkonferenz übertragen:

**Einwahl über das Telefon:** Eine der beiden Nummern wählen:

**069 3807 9883**

**069 7104 9922**

Dann die Sitzungs-ID eingeben: **75217 07231** und mit # bestätigen.

Dann wird nach einer Teilnehmer-ID gefragt. Diese brauchen Sie nicht, deshalb nochmal die # Taste drücken.

Dann sind Sie im „Konferenzraum“ – **herzlich willkommen!**

## Ein Gedanke

**Er sendet eine Erlösung seinem Volk; er verheißt, dass sein Bund ewig bleiben soll.**  
(Psalm 111,9)

## Bäder Recycling GMBH

- Container von 2 - 34 m<sup>3</sup>
- Schrott- und Metallhandel
- Wertstoff-Recycling
- Selbstanlieferungen
- Transporte
- Schüttgüter
- Demontagen
- Beratung und Service

Bunsenstraße 10  
75210 Keltern  
Tel. 0 72 36 / 9 82 85-0  
Fax 0 72 36 / 9 82 85-99

## Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neuenbürg · Gräfenhausen



Kirche: Im Enzring 2 · 75305 Neuenbürg  
Pastorat: Albert-Schweizer-Straße 6 · 75334 Straubenhardt  
Pastor Burkhard Seeger · Telefon 070 82 / 22 07  
E-Mail: [neuenbuerg@emk.de](mailto:neuenbuerg@emk.de) · Homepage: [www.emk-neuenbuerg.de](http://www.emk-neuenbuerg.de)

### Sonntag, 29. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Iris Trick

### Sonntag, 5. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit G. Blaich

## Neuapostolische Kirche Birkenfeld



Oliver Merkle · Jahnstraße 5 · Birkenfeld · Telefon 072 31/76 79 82  
[www.nak-pforzheim.de](http://www.nak-pforzheim.de)

Es finden wieder Gottesdienste am **Sonntag um 9.30 Uhr** und am **Mittwoch um 20.00 Uhr** statt.

(Je nach Infektionsgeschehen oder politischer Entscheidungen werden Gottesdienste evtl. auch kurzfristig abgesagt).

Aus Infektionsschutzgründen muss jedoch eine **Anmeldung** zum Gottesdienst erfolgen. **Anmeldung** bitte bei Gemeindevorsteher Hirte Oliver Merkle unter der Tel. 07231/76 79 82.

Weiterhin finden **Online-Gottesdienste** statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Link zum YouTube-Kanal:

<https://nac-livestream.now.sh/ps/Livestream-Bezirk-NAKpforzheim>.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.nak-sued.de/corona-pandemie](http://www.nak-sued.de/corona-pandemie).

## Neuapostolische Kirche Gräfenhausen (mit Arnbach)



Achim Decker · Arnbacher Str. 31 · Gräfenhausen · Tel. 070 82 / 41 90 75  
[www.nak-pforzheim.de](http://www.nak-pforzheim.de)

**Sonntags um 9.30 Uhr und donnerstags um 20.00 Uhr** finden wieder regelmäßig Präsenzgottesdienste statt.

Für die Gottesdienste selbst gilt ein strenges Infektionsschutzkonzept. Dieses beinhaltet unter anderem folgende Maßnahmen:

- Gemeinsamer Gesang nur mit Tragen einer FFP2 – oder OP-Maske erlaubt
- Verbindliches Tragen von FFP2- oder OP-Masken
- Abstandsregelungen inner- und außerhalb des Gebäudes
- Händedesinfektion vor dem Gottesdienst und Flächendesinfektion nach dem Gottesdienst
- Regelmäßiges Lüften während des Gottesdienstes
- Reduzierte Gottesdienstdauer auf ca. 45 Minuten

**Je nach Höhe der Inzidenzwerte können Präsenzgottesdienste auch kurzfristig abgesagt werden.**

Gottesdienste können nur nach **Anmeldung** besucht werden. Um vorherige Anmeldung bei Achim Decker unter [nak-graefenhausen@unity-mail.de](mailto:nak-graefenhausen@unity-mail.de) wird gebeten.

Ansonsten laden wir alle Interessierten weiterhin gerne zu unseren Online-Gottesdiensten ein.

Link zum YouTube-Kanal: [www.nak-sued.de/videogottesdienste](http://www.nak-sued.de/videogottesdienste). Weitere Informationen finden Sie unter [www.nak-sued.de/corona-pandemie](http://www.nak-sued.de/corona-pandemie).

## Freie Christliche Gemeinde



Grenzsägmühle 5 · Keltern · Telefon 072 31/48 06 34 · [www.fcgbk.de](http://www.fcgbk.de)

### Sonntag, 29. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Teilnahme vor Ort nur über Anmeldung)  
Über den Link auf unserer Homepage kann der Gottesdienst online mitgefeiert werden.

## Rückblick auf den Kidsday...

Spannend, aber was war denn nun die „Geheime Mission“, das Moto des diesjährigen Kidsday? Hätte man jedes Kind nach der Kinderveranstaltung gefragt, vermutlich hätten wir dann 42 verschiedene Antworten bekommen, denn der Kidsday hatte für die Kinder einiges zu bieten. Ganz nach den Hygienekonzept wurden die Kinder unter anderem in kleine Gruppen eingeteilt. Sieben Teams, welche den Tag in geheimer Mission unterwegs waren. Nachdem Sherlock Homes und sein treuer Dr. Watson die Kinder begrüßte, wurde auch schon das Mottolied einstudiert. Anfangs noch zögerlich, doch im Laufe des Tages brach das Eis und die Kinder folgten den Bewegungen mit Freude und Eifer. Ein mancher nahm diesen Ohrwurm noch mit auf den Heimweg. Die Kidsdaytiere durften im Theaterstück etwas von den Kundschaftern von Jericho erfahren, die auch auf geheimer Mission waren, um die Stadt auszuspionieren. Obwohl die Anwesenheit der Spione aufgefliegen war, konnten sie sich noch spektakulär retten. Später durfte jeder sein individuelles Kugellabyrinth bauen. Zum Mittagessen gab es leckere Hotdogs und die Vorbereitungen für die Detektivspiele waren in vollem Gange. Die Kinderteams konnten nun verschiedene Stationen anlaufen, um Geheimnisse aufzudecken, Dinge zu suchen oder durch das Laserlabyrinth zu klettern. Natürlich wurde das beste Team belohnt.



Die Zeit verging wie im Fluge, jedes Kind konnte noch sein persönliches Foto als verkleideter Detektiv mitnehmen, auf dem auch der Mottovers stand: *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.* (Psalm 139,5) Ein Dankeschön gilt allen Helfern und unserem Herrn Jesus, der diesen Tag in seinen Händen hielt, ganz wie der Bibelvers es liebevoll ausdrückt. (NvG)

**Flughafenzubringer  
Krankenfahrten  
Kurierfahrten**

# FK Fahrservice

Sabine Flach · Swebenstraße 17  
75217 Birkenfeld · Tel. 0 70 82 / 9 42 00 44  
Fax 0 70 82 / 9 42 00 45 · Handy 0176/3125 00 58  
[www.fk-fahrservice-flach.de](http://www.fk-fahrservice-flach.de)

*individuell & zuverlässig*



## Erhalt Streuobstwiesen – Baumförderaktion 2021

Auch in diesem Jahr führt die Gemeinde Birkenfeld in Kooperation mit den Obst- und Gartenbauvereinen die Förderung von jungen Streuobstbäumen wieder durch. Den vorbereiteten Zuschussantrag zum Ausfüllen sowie die dazugehörenden Erläuterungen können Sie dem Gemeindeblatt entnehmen oder von der Homepage der Gemeinde ([www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de)) herunterladen.

Die Streuobstwiesenbesitzer werden gebeten, die ausgefüllten Anträge bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, z. Hd. Frau Wagner, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld bis zum **17. September 2021** abzugeben. Nach Prüfung der Angaben erhalten Sie eine Bestellbestätigung. Die Bestellung und Ausgabe der Bäume übernehmen wieder die Obst- und Gartenbauvereine. Bitte merken Sie sich heute schon den **Ausgabetermin für die Bäumchen am Samstag, 23. Oktober 2021 von 10:00 – 12:00 Uhr** in der „Alten Kelter“ in Gräfenhausen vor.

Wir freuen uns, über eine rege Beteiligung.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Antrag auf Pflegezuschüsse für Streuobstwiesen für das Jahr 2021

Grundstück:	
Flurstück Nr.:	
Gewann:	
Fläche:	
Es können folgende Obstbaumsorten bestellt werden, jedoch <b>max. 2 Bäume</b> je Flurstücks-Nummer.	
<p><b>Hochstamm</b></p> <p><b>Apfel</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Rheinischer Bohnapfel                   _____</p> <p>Brettacher                                   _____</p> <p>Hauxapfel                                    _____</p> <p>Bittenfelder                                _____</p> <p>Öhringer Blutstreifling                _____</p> <p><b>Hochstamm</b></p> <p><b>Birne</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Williams Christ                            _____</p> <p>Schweizer Wasserbirne                 _____</p> <p>Gellerts Butterbirne                    _____</p>	<p><b>Hochstamm</b></p> <p><b>Kirsche</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Büttners Rote Knorpel                   _____</p> <p>Sunburst                                    _____</p> <p>Hedelfinger                                _____</p> <p>Sauerkirsche Schattenmorelle        _____</p> <p><b>Hochstamm</b></p> <p><b>Pflaume</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Hauszwetschge                            _____</p> <p>Italienische Zwetschge                 _____</p> <p>Wangenheims Frühzwetschge         _____</p>
<p><b>Halbstamm:</b></p> <p><b>Apfel</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Rheinischer Bohnapfel                   _____</p> <p>Brettacher                                   _____</p> <p>Hauxapfel                                    _____</p> <p>Bittenfelder                                _____</p> <p>Öhringer Blutstreifling                _____</p> <p><b>Halbstamm</b></p> <p><b>Birne</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Williams Christ                            _____</p> <p>Schweizer Wasserbirne                 _____</p> <p>Gellerts Butterbirne                    _____</p>	<p><b>Halbstamm</b></p> <p><b>Kirsche</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Büttners Rote Knorpel                   _____</p> <p>Sunburst                                    _____</p> <p>Hedelfinger                                _____</p> <p>Sauerkirsche Schattenmorelle        _____</p> <p><b>Halbstamm</b></p> <p><b>Pflaume</b>, bitte Sorte auswählen:   Anzahl</p> <p>Hauszwetschge                            _____</p> <p>Italienische Zwetschge                 _____</p> <p>Wangenheims Frühzwetschge         _____</p> <p><b>Quitte</b></p> <p>Apfelquitte Konstantinopler         _____</p>

### Erklärung des Antragstellers

Ich bin der  Eigentümer /  Nutzungsberechtigte (z. B. Pächter) des vorgenannten Grundstücks.  
Für die obige Maßnahme erhalte ich keine  / eine  finanzielle Förderung vom.....in Höhe von .....Euro.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und bin mit der für die Abwicklung des Förderprogramms notwendigen Verarbeitung und Speicherung von Daten durch den OGV und die Gemeindeverwaltung Birkenfeld einverstanden.

Familienname, Vorname: .....  
Straße, Hausnummer: .....  
PLZ, Wohnort: .....  
Telefon/Email: .....

Die Ausgabe der bestellten Obstbäume erfolgt durch die Obst- und Gartenbauvereine am **Samstag, 23.10.2021 von 10 bis 12 Uhr** in der **Alten Kelter** in **Gräfenhausen**. Ich bringe den Betrag von ..... Euro (verbleibender Betrag, abzüglich der Förderung) mit.

Datum: ..... Unterschrift:.....

### Zusatzerklärung des Grundstückseigentümers,

soweit der Antragsteller nur Pächter oder Nutzungsberechtigter ist

Ich bin mit der Neu- bzw. Erstpflanzung auf meinen/unseren auf der ersten Seite genannten Grundstücken einverstanden.

Familienname, Vorname: .....  
Straße, Hausnummer: .....  
PLZ, Wohnort: .....  
Telefon: .....

Datum: ..... Unterschrift:.....

### Antrag an:

Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Frau Wagner  
Marktplatz 6  
75217 Birkenfeld

## Erläuterungen zum Antrag auf Pflechezuschüsse für Streuobstwiesen

### Gefördert wird.....

Das Nachpflanzen von jungen Obstbäumen, jedoch **max. 2 Bäume** je Grundstück bzw. Flurstück.

### Kosten für die Bäume:

Pro Hochstamm	20,00 EUR
Pro Halbstamm	17,00 EUR

### Förderung:

Pro Hochstamm	8,00 EUR
Pro Halbstamm	7,00 EUR

Das Materialzusatzpaket in Höhe von 5,00 EUR wird für jeden Baum vollumfänglich gefördert und zur Verfügung gestellt:

Pfosten 175

Kokosstrick, 0,5 m

Verbiss-Schutz 100x50 cm

### Beispiel beim Kauf von 1x Hochstamm und 1x Halbstamm:

**Hochstamm:** 20,00 € + 5,00 € Materialpaket = 25,00 € - 13,00 € Förderung = **12,00 €**  
(gefördert werden: 8,00 € f. den Baum + 5,00 € für das Materialpaket)

**Halbstamm:** 17,00 € + 5,00 € Materialpaket = 22,00 € - 12,00 € Förderung = **10,00 €**  
(gefördert werden: 7,00 € für den Baum + 5 € für das Materialpaket)

Bei der Ausgabe zu bezahlen: **22,00 €**

### **Einzuhalten sind folgende Voraussetzungen.....**

Teilnahme an einem Schnittkurs.

### **Nicht förderfähig sind Grundstücke.....**

- die eingefriedet sind;
- die in nicht landschaftsprägender Art und Weise bepflanzt sind (z.B. überwiegend verbuschte Flächen).

### **Antrag und Verfahren**

Die Zuschüsse werden nur auf Antrag gewährt. Der Antrag muss für jedes Flurstück auf dem Formblatt bis spätestens **17.09.** des Jahres gestellt werden, für das Fördermittel beantragt werden.

Den ausgefüllten Antrag schicken Sie bitte bis zum **17.09.2021** an die Gemeindeverwaltung Birkenfeld, z. Hd. Frau Wagner, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld. Ihre Daten werden dann an den Obst- und Gartenbauverein Gräfenhausen-Obernhausen weitergeleitet, der sich um die Bestellung und Bereitstellung der Bäume kümmert.

Die Gemeindeverwaltung Birkenfeld behält sich bei Nichtbeachtung der Fördervoraussetzungen eine Rückforderung der bereits gewährten Zuschüsse vor.

Die Leistungen der Gemeinde Birkenfeld haben freiwilligen Charakter. Die Gewährung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im jeweiligen Haushaltsjahr.